

NUR ZUR VERWENDUNG IM WETTBEWERB. DER TEXT DARF NICHT GEÜBT WERDEN!
--

Für zeilengleiches Abschreiben: Schriftart Courier New, 12 Punkt, links und rechts jeweils 2,5 cm Rand (61 Zeichen pro Zeile).

Menschen verlassen ihre Heimat, weil sie auf bessere Lebensbedingungen für sich und ihre Familien hoffen, ein Arbeitsplatzangebot erhalten haben oder weil sie Schutz suchen vor Verfolgung, Unterdrückung oder Bürgerkrieg. Viele Millionen Menschen leben heute nicht mehr in ihrem Heimatland,

schätzen die Vereinten Nationen. Jedoch ist der Anteil von Flüchtlingen an der so genannten internationalen Migration relativ gering. Im Jahre 2014 flohen zwanzig Millionen Menschen in ein anderes Land, während ca. vierzig Millionen Menschen innerhalb ihres Heimatlandes Schutz suchten.

Wanderungsbewegungen haben unser Land, Europa und die Welt immer geprägt. Die sogenannte Migration ist die Regel, nicht die Ausnahme. Doch was bedeutet dies für die Einwohnerinnen und Einwohner der Bundesrepublik Deutschland? In Zeiten großer Flüchtlingsbewegungen fragen das immer mehr

Menschen. Über 60 Millionen Menschen sind momentan weltweit auf der Flucht. Kriege und Verfolgung haben sie heimatlos gemacht. Die Folgen spüren wir auch in Deutschland und Europa. So reisten im Jahr 2015 rund 800 000 Schutzsuchende nach Deutschland ein, um einen Asylantrag zu stellen.